Kulturelle Vereinigung Schlüssel Aarburg

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **- (1980)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kulturelle Vereinigung Schlüssel Aarburg

Wenn die «Schlüsseler» im Rückblick an die erste Veranstaltung des Jahres denken, dann wundert sie's heute noch, warum wohl die Plauderei mit Sergius Golowin über sein Buch «Frei sein wie die Väter waren» nicht einmal das Sitzungszimmer des Bären zu füllen vermochte. Konkurrenz Fernsehen? Wetter? Thema? Wir kennen den Grund nicht. Mehr Interesse fand der Filmabend «Die Bauern von Mahembe» von Marlies Graf, einer ehemaligen Aarburgerin, welche mit ihrem Werk «Behinderte Liebe» nun auch über unsere Landesgrenzen hinaus grosse Anerkennung gefunden hat. Die Vernissage der Ausstellung Grütter (Scherenschnitte) und Küchler (Flugzeugkarikaturen) im Kirchgemeindesaal Höhe war Augen- und Ohrenschmaus zugleich, und auch der Blick in die fossile Urzeit unserer Gegend im Kurth-Haus, dokumentiert mit selten kostbaren Funden, vermochte wieder jung und alt anzulocken. Die Festung bot den Rahmen für gleich drei Veranstaltungen: Ende Juni die Serenade im Rittersaal, die Festungsführung bei prächtigem Septemberwetter und das Adventskonzert in der festlich geschmückten Kapelle.

Die Kulturelle Vereinigung Schlüssel Aarburg ist kein Verein mit beitragspflichtigen Mitgliedern. Finanziert werden die Veranstaltungen durch Eintrittsgelder, Spenden von Privatpersonen, Stiftungen und Firmen. Ihnen sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt, denn sie erst ermöglichen die Verwirklichung der geplanten Veranstaltungen, die meistens nicht einmal selbsttragend sind. Die «Schlüsseler», für die das Organisieren der Veranstaltungen eine unentgeltliche Freizeitarbeit ist, freuen sich, wenn Sie, lieber Leser, bei den Veranstaltungen dabei sind und uns mit Kritik oder Lob, Anregungen und Vorschlägen zu neuen Taten anspornen. Beachten Sie deshalb unsere Inserate und Einsendungen, oder noch besser: lassen Sie sich einladen! Die Einsendung einer Postkarte mit Ihrer Adresse genügt und Sie werden vor jeder Veranstaltung automatisch ein Programm erhalten.

Kontaktadresse:
Kulturelle Vereinigung Schlüssel, Frau E. Hoerni, Falkenhofweg 12, 4663 Aarburg.

Für das
Programmjahr 1980
sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Ende März wird Dr. E. Gübelin seine Serie über Edelsteine mit einem Film über Jade abschliessen.
Ende April sind wieder einmal die Chansonniers Widmer und Stickelberger, bestens bekannt aus der Zeit der Berner Troubadoure, im Museum zu Gast.
Seit vier Jahren sind die «Schlüsseler» hinter einer Volksmusikgruppe her, die nun endlich für den Monat Mai verpflichtet werden konnte: «Jeremias vo Belp» mit Tänzen und Liedern aus der Schweiz, ein Abend, den man sich nicht entgehen lassen darf!
Für Juni ist ein Film unseres heimischen Ornithologen Max Reist vorgesehen, welcher die wahre Natur unserer gefiederten Freunde nach dem Hitchcock-Jubiläumsjahr wieder ins rechte Licht rückt.
Als Ergänzung zur Festungsbesichtigung plant der Schlüssel für Ende August einen «Städtli-Tramp» verbunden mit einer Fotoausstellung über Aarburg.
Zu einem theatralischen Genuss soll das interessierte Publikum im Monat September kommen, wenn die Verhandlungen mit dem «Teatro sette di Milano» erfolgreich verlaufen.
Das Programmjahr findet am 1. Adventssonntag mit dem Adventskonzert in der Festungskapelle seinen musikalischen Abschluss.

Änderungen bleiben vorbehalten.

BORN ELEKTRO AG
4663 Aarburg Elektrotechnische Unternehmung

Installationen
Neubauten
Umbauten
Mängelbehebung
Elektroheizungen
Telefonanlagen
Gegensprech- und Signalanlagen
☎ Neu 41 66 22
ab 1. 1. 79

BORN ELEKTRO AG
4663 Aarburg Elektrotechnische Unternehmung

Reparatur-Service für Licht – Kraft – Telefon
Unser Telectro-Service-Wagen kommt auch zu Ihnen!
Eine komplette Klein-Werkstatt auf 4 Rädern – schnell, zuverlässig, rationell – für Sie wie für uns.
☎ Neu 41 66 22
Tag und Nacht ab 1. 1. 79

BORN ELEKTRO AG
4663 Aarburg Elektrotechnische Unternehmung

Verkaufs-Laden
Fachkundige Beratung
Verkauf von Haushaltgeräten
Klein- und Grossapparaten
Heimleuchten
zu günstigen Preisen
Geräte-Reparaturen aller Marken
Fotokopien auf Normalpapier
☎ Neu 41 66 22
ab 1. 1. 79

BORN ELEKTRO AG
4663 Aarburg Elektrotechnische Unternehmung

Schalttafel- und Steuerungsbau
Entwicklung und Bau von Schalt- und Steuerungsanlagen
Eigene Konstruktionswerkstatt mit Spritzerei
☎ Neu 41 66 22
ab 1. 1. 79

BORN ELEKTRO AG
4663 Aarburg Elektrotechnische Unternehmung

Projektierung und Beratung
Planung und Bauleitung von Um- und Neubauten
Elektro-Heizungen
Beleuchtungsanlagen
Expertisen
☎ Neu 41 66 22
ab 1. 1. 79